

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 79

DIENSTAG, DEN 2. OKTOBER

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Denkmalschutzgesetzes.....	2393	Wasserschau Engelbek, Bezirk Harburg	2394
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch.....	2393	Öffentliche Plandiskussion.....	2394
Ausgleich der von den Krankenhäusern zu erhebenden Ausgleichsbeträge	2394	Ablösungssatzung der Unfallkasse Nord vom 4. Juli 2018	2394

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Denkmalschutzgesetzes

Vom 25. September 2018

Abschnitt I Absatz 3 der Anordnung zur Durchführung des Denkmalschutzgesetzes vom 8. April 2014 (Amtl. Anz. S. 773), geändert am 25. April 2017 (Amtl. Anz. S. 741, 742), erhält folgende Fassung:

„(3) Zuständige Stelle für die Ausübung der Bodendenkmalpflege ist

die Stiftung „Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg“.“

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 25. September 2018.

Amtl. Anz. S. 2393

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch

Vom 24. September 2018

Auf Grund von § 101 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert am 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214, 3217), wird bestimmt:

I

Die Anordnung zur Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 19. September 2006 (Amtl. Anz. S. 2329), zuletzt geändert am 1. September 2016 (Amtl. Anz. S. 1545), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - 1.1.1 In Nummer 2 wird die Textstelle „a)“ durch die Textstelle „2.1“ und die Textstelle „b)“ durch die Textstelle „2.2“ ersetzt.
 - 1.1.2 Nummer 3 wird wie folgt geändert:
 - 1.1.2.1 Nummer 3.1 erhält folgende Fassung:

„3.1 für Hilfen in stationären und teilstationären Einrichtungen,“.
 - 1.1.2.2 In Nummer 3.2 wird das Komma am Ende durch das Wort „sowie“ ersetzt und es werden folgende Nummern 3.3 und 3.4 angefügt:

„3.3 für Hilfen in stationären Einrichtungen außerhalb Hamburgs,

3.4 für Personen, die Leistungen in Form stationärer Hilfe oder in ambulant betreuten Wohnmöglichkeiten außerhalb Hamburgs (§ 98 Absatz 2 und Absatz 5) erhalten,“.
 - 1.2 In Absatz 5 Nummer 2 wird die Textstelle „a)“ durch die Textstelle „2.1“ und die Textstelle „b)“ durch die Textstelle „2.2“ ersetzt.
2. In Abschnitt III wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. die Aufgaben nach § 4, § 5 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 5 sowie § 97 Absatz 5, soweit sich diese auf den Leistungsbereich des § 73 innerhalb von vollstationären Pflegeeinrichtungen beziehen,“.

3. Abschnitt VIIa wird aufgehoben.
4. In Abschnitt VIII Absatz 3 wird hinter der Zahl „71“ die Textstelle „sowie des Leistungsbereichs des § 73 innerhalb von vollstationären Pflegeeinrichtungen“ eingefügt.

II

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.

Hamburg, den 24. September 2018

Der Senat Amtl. Anz. S. 2393

Ausgleich der von den Krankenhäusern zu erhebenden Ausgleichsbeträge

Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz stellt gemäß § 1 Absatz 3 Satz 2 der Verordnung zum Ausgleich der von Krankenhäusern zu erhebenden Ausbildungszuschläge (Ausbildungszuschlagsverordnung) vom 28. Februar 2006 (HmbGVBl. S. 113) fest, dass ein Ausgleichsfond im Sinne des § 17a des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) für das Jahr 2019 nicht zustande gekommen ist und der Ausgleich für dieses Jahr nach § 17a Absatz 9 KHG in Verbindung mit der Ausgleichszuschlagsverordnung erfolgt.

Hamburg, den 19. September 2018

Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Amtl. Anz. S. 2394

Wasserschau Engelbek, Bezirk Harburg

Das Bezirksamt Harburg wird am 23. und 24. Oktober 2018 eine Wasserschau gemäß § 66 WHG an der Engelbek von Sinstorfer Kirchweg bis Am Frankenberg durchführen.

Zeitlicher Ablauf:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 23. Oktober 2018, ab 14.00 Uhr: | Sinstorfer Kirchweg,
Richtung Moorlage |
| 23. Oktober 2018, etwa 16.00 Uhr: | Moorlage |
| 24. Oktober 2018, ab 14.00 Uhr: | Moorlage,
Richtung Krönenbarg |
| 24. Oktober 2018, ab 15.00 Uhr: | Verbindungsweg
zwischen Krönenbarg
und Winsener Straße. |

Die Gewässerschau dient der Feststellung des Zustands der Engelbek, u. a. der Bestandsaufnahme von wasserrechtlich nicht genehmigten Einbauten am Gewässer. Die Engelbek ist ein berichtspflichtiges Gewässer gemäß EG-Wasser-Rahmenrichtlinie. Weitere Informationen: Siehe aktuelles Infoschreiben, das an alle Grundstückseigentümer versendet wurde, oder Bezirksamt Harburg, Tiefbauabteilung, Frau Emich, Telefon: 040/42871-2170.

Hamburg, den 10. September 2018

Das Bezirksamt Harburg
Amtl. Anz. S. 2394

Öffentliche Plandiskussion

Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg führt über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Eißendorf 48 (Bremer Straße, Gottschalk-

ring) mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Plandiskussion mit Unterrichtung und Erörterung durch.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Nordgrenze des Flurstücks 1783, Nord- und Westgrenze des Flurstücks 1784, über das Flurstück 5745 – Bremer Straße – der Gemarkung Harburg, über das Flurstück 6136 – Bremer Straße –, über das Flurstück 3044 – Gottschalkring –, über das Flurstück 2684, Nordgrenze des Flurstücks 1400, Nordgrenze des Flurstücks 1399 und über das Flurstück 3045 – Bandelstraße – der Gemarkung Eißendorf des Bezirks Harburg (Ortsteil 710).

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Eißendorf 48 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verdichtung einer Wohnbaufläche an der Bremer Straße geschaffen werden. Der Gebäudebestand im Bereich der Bremer Straße 114-124 und 136 sowie Bandelstraße 1 und 2 und das Wohngebäude Gottschalkring 2 mit einer anschließenden Garagenanlage entspricht nicht den heutigen Standards und soll vollständig abgerissen werden. Die denkmalgeschützten Gebäude Bremer Straße 126 bis 134 sollen zum Erhalt festgesetzt werden.

Änderungen im Flächennutzungsplan oder im Landschaftsprogramm einschließlich der Fachkarte zum Artenschutz sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem 22. Oktober 2018, um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal im Erdgeschoss des Rathausforums 1, 21073 Hamburg (Zugang von der Knoopstraße), statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anschauungsmaterial kann ab 19.15 Uhr eingesehen werden.

Hamburg, den 11. September 2018

Das Bezirksamt Harburg
Amtl. Anz. S. 2394

Ablösungssatzung der Unfallkasse Nord vom 4. Juli 2018

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Nord hat am 4. Juli 2018 die Neufassung der Satzung der Unfallkasse Nord beschlossen. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein hat diese am 30. Juli 2018 genehmigt. Sie tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Unfallkasse Nord vom 7. Januar 2008 mit allen Nachträgen außer Kraft.

Die Satzung der Unfallkasse Nord vom 4. Juli 2018 wird gemäß § 34 Abs. 2 SGB IV i. V. m. § 53 Abs. 1 der Satzung der Unfallkasse Nord vom 7. Januar 2008 in der Fassung des III. Nachtrags vom 6. Juli 2016 im Internet unter www.uk-nord.de bekannt gemacht.

Kiel, den 4. Juli 2018

Unfallkasse Nord
Der Vorsitzende der Vertreterversammlung
gez. Kley
Amtl. Anz. S. 2394

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 18 A 0008

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 200,
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: 18 A 0008
Trockenbauarbeiten
84121 B 1701 Sanierung WC-Anlagen Haus 28
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus, Haus 28 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
18 A 0008 Trockenbauarbeiten
180 m² abgehängte Gipskartondecke,
29 m² Dampfsperre
1 Einschubtreppe
29 m Verkleidung von Vorwandinstallation
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung:
Gemäß Terminplan 14. Februar 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
Gemäß Terminplan 29. August 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433730763>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

- Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
18. Oktober 2018, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine
- v) Ablauf der Bindefrist: 15. November 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 25. September 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1035

Öffentliche Ausschreibung**Vergabenummer: 18 A 0426**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/428 42-200,
Telefax: + 49(0)40/42792-1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0426**
Heizungs- und Sanitärarbeiten
4115 G 1507 Neubau Uktf.-Geb. 44+51
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
HAK, Stoltenstraße 13, 22119 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
In der Hanseatenkaserne soll ein Gebäude abgerissen und zwei Neubauten erstellt werden. Zur Baufeldfreimachung und zur Baustelleneinrichtung ist es notwendig, das vorhandene Gebäude heizungs-, trinkwarmwasser und trinkkaltwasserseitig vom Liegenschaftsnetz zu trennen. Des Weiteren ist ein Bauwasseranschluss herzustellen und zwei Sanitärcontainer anzuschliessen.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 3. Dezember 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
22. Februar 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433680702>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
17. Oktober 2018, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine
- v) Ablauf der Bindefrist: 14. November 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/428 42-450
- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de
Hamburg, den 25. September 2018
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 18 A 0028

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49 (0)40/4 28 42-2 00,
 Telefax: + 49 (0)40/4 27 92-12 00
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe: **18 A 0028**
Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten
 84121 B 1701 Sanierung WC-Anlagen Haus 28
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Lesserstraße 180, Haus 28, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
 174 m² Fliesenbodenbelag abstemmen, 287 m² Fliesenwandbelag abstemmen, 80 m² Mauerwerkswände abbrechen, 175 m² Rabitzdecken abbrechen, 121 m² asbesthaltige Sanitärtrennwände demontieren, 228 m asbesthaltige Lüftungskanäle demontieren.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung:
 Gemäß Terminplan 7. Januar 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 Gemäß Terminplan 31. Juli 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433740791>
 bereit.
 Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
 17. Oktober 2018, 11.00 Uhr,
 Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine
- v) Ablauf der Bindefrist: 14. November 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49/(0)40/4 28 42-450
- x) Sonstige Angaben:
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de
 Hamburg, den 26. September 2018
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbaubehörde –

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 251-18 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau von Sporthalle und Klassenräumen,
 Wilhelm-Metzger-Straße 4 in 22297 Hamburg
 Bauauftrag: Maler
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 26.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Juni 2019 bis Juli 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 16. Oktober 2018 um 10.30 Uhr

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Fax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
 E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
 nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
 sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
 solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
 haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-
 fahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei
 elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten
 und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-
 fügung gestellt.

Hamburg, den 12. September 2018

Die Finanzbehörde

1038

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 252-18 CR**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau von Sporthalle und Klassenräumen,
 Wilhelm-Metzger-Straße 4 in 22297 Hamburg
 Bauauftrag: Fliesen
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 29.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Mai 2019 bis Juni 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 16. Oktober 2018 um 11.00 Uhr

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Fax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
 E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
 nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
 sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
 solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
 haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-
 fahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei
 elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten
 und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-
 fügung gestellt.

Hamburg, den 12. September 2018

Die Finanzbehörde

1039

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 256-18 PF**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau Haus C, Reinbeker Weg 76, 21029 Hamburg
 Bauauftrag: Schlosser
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 27.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Ende November 2018 bis Ende Januar 2019
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 24. Oktober 2018 um 10.30 Uhr

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 21. September 2018

Die Finanzbehörde

1040

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 257-18 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Haus C, Reinbeker Weg 76, 21029 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 122.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2018 bis April 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Oktober 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 24. September 2018

Die Finanzbehörde

1041

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 258-18 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Haus C, Reinbeker Weg 76, 21029 Hamburg

Bauftrag: Metallbau-/Verglasungsarbeiten Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Januar 2019 bis Juni 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Oktober 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 24. September 2018

Die Finanzbehörde

1042

2400

Dienstag, den 2. Oktober 2018

Amtl. Anz. Nr. 79

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Prüfung elektrischer Anlagen und ortsfester Betriebsmittel an den Liegenschaften der Universität Hamburg

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Universität Hamburg,
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Prüfung elektrischer Anlagen und ortsfester Betriebsmittel an den Liegenschaften der Universität Hamburg. Die Universität ist spätestens alle vier Jahre gesetzlich dazu verpflichtet, eine Elektroprüfung an allen Liegenschaften der Universität Hamburg durchzuführen. Zu diesem Zweck schreibt die UHH die Elektroprüfung nach DGUV-V3 im Rahmen eines Offenen Verfahrens aus. Bei der Prüfung müssen u. a. alle Steckdosen und Stromkreise an den Liegenschaften der Universität Hamburg geprüft werden.

Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
- Los 1: Liegenschaft 1
Los 2: Liegenschaft 2
Los 3: Liegenschaft 3
Los 4: Liegenschaft 4

Los 5: Liegenschaft 5

Los 6: Liegenschaft 6

Los 7: Liegenschaft 7

Los 8: Liegenschaft 8

Los 9: Liegenschaft 9

Los 10: Liegenschaft 10

Los 11: Liegenschaft 11

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Voraussichtlicher Auftragsbeginn ist Ende 2018/Anfang 2019.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=2h7bZrIutUw%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22. Oktober 2018, 11.00 Uhr
Bindefrist: 28. Dezember 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Niedrigster Preis

Hamburg, den 21. September 2018

Universität Hamburg

1043